

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

### [132. Ausschreibung von Beihilfen und Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung für SS 2004 und WS 2004/05](#)

### [133. Erwin-Wenzl-Preis 2004](#)

### [134. Staatspreis für Erwachsenenbildung 2004](#)

### [135. Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2003/2004 der Hanns Martin Schleyer-Stiftung für junge Wissenschaftler und Journalisten](#)

### [136. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg](#)

---

### **132. Ausschreibung von Beihilfen und Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung für SS 2004 und WS 2004/05**

Die Erika Hingler-Sieber-Stiftung schreibt Stipendien und Beihilfen für das SS 2004 und das WS 2004/05 aus.

**Personenkreis:** Kinder aus Stadt und Land Salzburg, die der elterlichen oder familiären Fürsorge entbehren, in einem Kinderdorf oder einer gleichartigen Einrichtung (z.B. in Pro Juventute-Häusern, Heimen, Wohngemeinschaften, Pflegehaushalten u.Ä.) im Land Salzburg aufgewachsen sind und für die keine anderen ausreichenden finanziellen Mittel zur Finanzierung ihres Studiums, ihrer Schulausbildung oder ihrer Weiterbildung vorhanden sind.

**Zweck:**

1. Förderung des Studiums an einer Universität, Akademie der bildenden Künste, Theologischen Lehranstalt, Pädagogischen Akademie, Fachhochschule, an einem Kolleg, Konservatorium u.Ä.;
2. Förderung der Schulausbildung;
3. Förderung der Weiterbildung.

Die Höhe des Stipendiums beträgt bis zu Euro 800,-- monatlich (Obergrenze). Bei der Festlegung der Stipendienhöhe (Beihilfenhöhe) werden Beihilfen im Sinne des Studienförderungsgesetzes 1992 idgF sowie allfällige weitere Stipendien, Beihilfen oder Unterstützungsbeiträge Dritter (Pensionen etc.) vorweg angerechnet.

Zuwendungen durch die Stiftung erfolgen freiwillig und ohne Rechtsanspruch. Die Stipendien werden grundsätzlich für die Dauer des (der) gesamten Studiums (Ausbildung) zuerkannt, wobei die Anspruchsvoraussetzungen jährlich geprüft werden.

Einreichfristen: (jeweils einlangend)

für SS 2004: **1. Juni 2004**

für WS 2004/05: **1. Dezember 2004**

Anträge sind mit Lebenslauf an die Erika Hingler-Sieber-Stiftung, Postfach 74, A-5010 Salzburg, Tel. 0662/8042-2798, zu richten. Formulare können bei der o.a. Adresse telefonisch oder schriftlich angefordert werden.

Schmidinger

---

### **133. Erwin-Wenzl-Preis 2004**

Das Erwin-Wenzl-Preis-Komitee schreibt für 2004 den Erwin-Wenzl-Preis aus. Die Intention dieses Preises ist es, herausragende wissenschaftliche Leistungen an österreichischen Universitäten und Hochschulen zu prämiieren, und zwar mit 4 Preisen (2 Preise für Diplomarbeiten á Euro 1.500,- und zwei Preise für Dissertationen á Euro 1.900,-).

Es können nur mit "sehr gut" beurteilte Diplomarbeiten oder Dissertationen, die nicht länger als ein Jahr ab dieser Ausschreibung zurückliegen dürfen, eingereicht werden. Teilnehmen können oberösterreichische Studierende, die an einer österreichischen oder ausländischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule studieren bzw. studiert haben,

sowie österreichische und ausländische Studierende, die an der Universität, Hochschule oder Fachhochschule in Oberösterreich studieren oder studiert haben.

Senden Sie dazu Ihre entsprechende Arbeit (in ausgedruckter, gehefteter Form - keine CD) samt Zeugnis/Beurteilung, mit Lebenslauf, einer aktuellen Adresse und Telefonnummer, bis spätestens **30. Juni 2004** an:

St. Magdalena - das Bildungszentrum,

Dr. Erwin Wenzl Haus, Schatzweg 177, 4040 Linz

Tel. 0732-253041-210, Fax: 0732-253041-35, [office@bz-magdalena.at](mailto:office@bz-magdalena.at), [www.bz-magdalena.at](http://www.bz-magdalena.at)

Schmidinger

### **134. Staatspreis für Erwachsenenbildung 2004**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur verleiht für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung einen Staatspreis in Höhe von Euro 7.000,-. Damit werden wissenschaftliche Arbeiten, theoretisch fundierte Darstellungen, Projektberichte und bedeutsame Arbeiten zur Geschichte der Erwachsenenbildung in Österreich ausgezeichnet.

Der Staatspreis kann nur auf Grund persönlicher Bewerbung an österreichische Staatsbürger/innen verliehen werden.

Es können Arbeiten aus folgenden Bereichen der Erwachsenenbildung eingereicht werden:

- a) eingehende wissenschaftliche Untersuchungen, die für die Praxis der Erwachsenenbildung von Bedeutung sind;
- b) theoretisch fundierte Darstellungen aus der Praxis der Erwachsenenbildung;
- c) Berichte über systematische Versuche, die für die Entwicklung der Erwachsenenbildung in Österreich wegweisend sind;
- d) bedeutsame Arbeiten zur Geschichte der Erwachsenenbildung in Österreich; es können nur Arbeiten berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren entstanden sind.

Nicht eingereicht werden können folgende Arbeiten:

- a) Arbeiten, die im Zuge einer schulischen bzw. akademischen Ausbildung erstellt wurden, wie z.B. Dissertationen, Seminar- und Diplomarbeiten;
- b) Arbeiten, die im Auftrag bzw. mit Förderung einer Gebietskörperschaft (Bundesministerien, Kulturreferate bei den Landesregierungen, Kulturreferate der Gemeinden usw.) oder einer Körperschaft öffentlichen Rechts (Kammern, Österreichische Hochschülerschaft usw.) durchgeführt wurden;
- c) Arbeiten, die bereits publiziert wurden, deren Veröffentlichung jedoch länger als drei Jahre zurückliegt.

Die Arbeit (in zweifacher Ausfertigung) ist bis **30. Juni 2004** an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Abt. V/10, 1014 Wien, Minoritenplatz 5, einzureichen. Sie ist mit der Aufschrift "Staatspreis für Erwachsenenbildung" zu versehen und mit diesem Vermerk stempelfrei.

Jeder Bewerbung sind in zweifacher Ausfertigung beizulegen:

- a) ein kurzer Lebenslauf;
- b) Angaben über bisherige Arbeiten im Rahmen der Erwachsenenbildung;
- c) eine Erklärung, dass die Arbeit von der Bewerberin/vom Bewerber selbst verfasst ist und bei keiner anderen Preisbewerbung eingereicht wurde;
- d) eine Erklärung, dass sich die Bewerberin/der Bewerber den Bedingungen der Ausschreibung unterwirft.

Das BMBWK erwirbt durch die Verleihung eines Staatspreises das Recht, die preisgekrönte Arbeit ganz oder teilweise zu veröffentlichen, was jedoch eine anderweitige Veröffentlichung nicht ausschließt. Das eingereichte Manuskript bleibt im Besitz des BMBWK.

Die Ausschreibungsbedingungen können angefordert werden bei:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Abt. V/10, Minoritenplatz 5, 1014 Wien, Anna Eitler, Tel. 01/53120/4629, e-mail: [anna.eitler@bmbwk.gv.at](mailto:anna.eitler@bmbwk.gv.at). Der Ausschreibungstext ist auch unter

---

### **135. Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2003/2004 der Hanns Martin Schleyer-Stiftung für junge Wissenschaftler und Journalisten**

Der Friedwart Bruckhaus-Förderpreis wird alle zwei Jahre an junge Wissenschaftler sowie junge Journalisten verliehen. Der diesjährige Wettbewerb steht unter dem Motto "**Parteienstaatliche Demokratie in Nöten - Von der Erstarrung zur Öffnung?**".

Am Wettbewerb können sich beteiligen

- junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zum Wettbewerbsthema bemerkenswerte Forschungen geleistet haben, sowie

- junge Journalistinnen und Journalisten, deren Presse-, Hörfunk- oder Fernsehbeiträge sich durch allgemeinverständliche Darstellungen wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen ausgezeichnet haben.

Vorgesehen sind drei Preise von je Euro 5.000,-, die aufgeteilt werden können. Über die Auswahl entscheidet eine Jury.

Bei der Auswahl werden Arbeiten berücksichtigt, die nach dem 1.1.2003 in deutscher Sprache veröffentlicht bzw. gesendet worden sind. Die Bewerber/innen sollen das 32. Lebensjahr (in Ausnahmefällen das 35. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Ihre Arbeit (Publikation, Tonband- oder Videokassette) sowie eine Kurzfassung (eine Textseite) senden Sie bitte zusammen mit Ihrem Lebenslauf und einem Lichtbild an die Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Bachemer Straße 312, D-50935 Köln. Einsendeschluss ist der **30. Juni 2004**. Weitere Informationen über diese Stiftung finden Sie unter [www.schleyer-stiftung.de](http://www.schleyer-stiftung.de).

Die Preisverleihung wird am 10. Dezember 2004 in Berlin stattfinden.

Schmidinger

---

### **136. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **12. Mai 2004** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

#### **nichtwissenschaftliche Mitarbeiterstellen**

GZ A 0025/1-2004

Im **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r **Psychologisch-Technischen Assistenten/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehene Dienstantritt: ab sofort
- Beschäftigungsdauer: voraussichtlich bis 30. September 2004
- Beschäftigungsausmaß in Stunden: 40
- Aufgabenbereiche: Betreuung und Wartung der vorhandenen Geräte, Unterstützung bei PC-Problemen, Up-to-date-Halten der Internetseiten des Fachbereichs, Aufbereitung von Erhebungsdaten (Access, SPSS), Verwaltung des Inventars

- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, gute Windows- und Office-Kenntnisse
- Notwendige Zusatzqualifikationen: gute HTML-, SSI- und CSS- Kenntnisse für die Betreuung der Internetseiten, grundlegende Datenbankkenntnisse (Access) sowie Programmierkenntnisse (zum Erstellen kleinerer Beurteilungsprogramme - je nach psychologischer Fragestellung), Bildbearbeitungskenntnisse (Fotomanipulation, Fotoretouche), technische Fähigkeiten zur Wartung der vorhandenen Geräte (Hard- und Softwarebereich, Videogeräte, Kameras etc.), Erfahrungen mit digitalem und analogem Videoschnitt, Betreuung von Studierenden, Diplomanden bei technischen Problemen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. 0043/662-8044/5102 gegeben.

GZ A 0026/1-2004

Im **Fachbereich Informatik** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ab sofort
- Voraussichtliche Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Stunden: 20
- Aufgabenbereiche: selbständige Führung des Fachbereichsbüros, eigenständige Termin-, Personal-, Budgetverwaltung, Veranstaltungsorganisation, eigenständige Erledigung der Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, sehr gute Kenntnisse in Englisch in Wort und Schrift, sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (u.a. Word, Excel, Access, Powerpoint), Erfahrungen mit den o.a. Aufgabenbereichen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fähigkeit zur ständigen Weiterbildung im Bereich der EDV-Nutzung, starke soziale Kompetenz für die Kommunikationszentrale des Fachbereichsbüros

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. 0043/662-8044/6404 gegeben.

GZ A 0032/1-2004

Im **Büro des Rektorats** - Public Relations, Internationale Beziehungen und Alumni Club, im **Bereich Public Relations und Alumni Club** gelangt die Stelle eines/r **Sekretärs/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Voraussichtliche Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Stunden: 20
- Arbeitszeit: 8 bis 12 Uhr
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben, selbständiges Beantworten von Anfragen, Unterstützung von Projektteams, sowie bei Aufbau einer Fundraising-/Sponsoringstelle, selbständige Betreuung von Informationsplattformen
- Anstellungsvoraussetzung: kaufmännischer Lehrabschluss oder Handelsschule
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute EDV-Anwender- und Englischkenntnisse, Erfahrung in der Datenbankbetreuung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeit, sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. 0043/662-8044/2441 gegeben.

Schmidinger

---

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. Mai 2004

Redaktionsschluss: Donnerstag, 29. April 2004

Internet-Adresse: [www.sbg.ac.at/dir/mbl/2004/home.htm](http://www.sbg.ac.at/dir/mbl/2004/home.htm)

---